

ne · Termine · Termine · Termine · Termine · Termi

Für Kurzentschlossene: Norderoog braucht EURE Hilfe!

Sommer, Sonne, Schlick und Meer.... Das sind die Norderoog-Workcamps. Wenn Ihr Euch aktiv für den Schutz der Natur einsetzen wollt, den letzten Brutplatz der stark gefährdeten Brandseeschwalbe an der schleswig-holsteinischen Nordsee, und gleichzeitig die faszinierende Natur im Nationalpark und Weltnaturerbe Wattenmeer erleben wollt – dann kommt mit nach Norderoog! **In der ersten Gruppe brauchen wir noch tatkräftige Unterstützung!**

Gemeinsam mit bis zu 20 Gleichgesinnten repariert Ihr das Küstenschutzsystem, das Norderoog vor dem Verschwinden bewahrt. Während des Workcamps lebt und arbeitet Ihr auf der nur zehn Hektar großen Vogelschutzhallig in unserem Zeltcamp. Der wenige Strom kommt aus der Solaranlage, Süßwasser muss in Kanistern herbeigetragen werden und fließendes Wasser gibt es nur im Meer. Das „Badezimmer“ liegt im Freien.

Wenn Ihr mitmachen wollt, braucht Ihr: Körperliche Fitness, die Bereitschaft auf Luxus zu verzichten, Spaß an der Arbeit in der Natur und am Leben in der Gruppe.



Foto: G. Eisele – Kaloo-Images

Wir bieten Euch dafür: Zwei Wochen atemberaubende Natur fernab von Autos und Lärm, Leben in einer aktiven Gruppe, die nicht nur durch die Arbeit, sondern auch durch viel Spaß wie gemeinsames Kochen und lange, lustige Abende zusammenwächst.

Unsere Workcamps finden von Mitte Juli bis Mitte September im 14-tägigen Wechsel statt. In der ersten Gruppe sind noch Plätze frei:

1. Gruppe: 22.07.-05.08.2017

Ab dem Treffpunkt in Schlüttsiel an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste stellen wir für Euch die An- und Abreise per Schiff, Verpflegung und Unterkunft. Bei der Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten helfen wir gerne. Nähere Infos und Anmeldeformulare erhaltet Ihr unter www.jordsand.de oder über Christel Grave, Verein Jordsand, Regionalstelle Nordfriesland, Hafenstr. 3, 25813 Husum, Tel. 04841-668 535, christel.grave@jordsand.de.

Macht mit! Engagiert Euch für dieses einzigartige Stück Natur!

Christel Grave

Jetzt schon vormerken:

Gewimmel am Himmel – Westküsten-Vogelkiek im Nationalpark Wattenmeer vom 30. September bis 8. Oktober 2017

Im Frühling und Herbst ist das Gewimmel am größten: Riesige Schwärme mit Tausenden von Vögeln sind im Wattenmeer unterwegs, rasten bei Hochwasser auf Salzwiesen und Stränden, um beim nächsten Niedrigwasser wieder auf den Wattflächen nach Nahrung zu suchen.

Im Wattenmeer kann man zwar das ganze Jahr über Vögel beobachten, aber besonders lebhaft geht es zu den Hauptzeiten des Vogelzuges im Frühjahr und im Herbst zu. Dann ist das Wattenmeer ein überlebenswichtiger Rastplatz für viele Zugvögel auf ihrem Weg zwischen ihren Brutgebieten in den arktischen Regionen von Nordkanada über Nordeuropa bis Sibirien und ihren Überwinterungsgebieten in Südeuropa und Afrika.

Daher ist das Weltnaturerbe Wattenmeer

eines der vogelreichsten Gebiete der Erde. Etwa 10-12 Millionen Vögel kommen jedes Jahr hierher, um zu rasten, zu brüten oder das Gefieder zu wechseln. Was das Wattenmeer so beliebt macht? Vor allem das Fressen! Solche Mengen an Muscheln, Schnecken, Würmern, Krebsen und Fischen gibt es nirgendwo sonst! Aber auch Gänse finden als Vegetarier auf Salzwiesen beste Nahrungsgründe.



Wenn Sie dieses Spektakel einmal live beobachten wollen, besuchen Sie doch den

Westküsten-Vogelkiek. Vom **30. September bis 8. Oktober 2017** führen Sie Vogel-Experten des Vereins Jordsand und anderer Naturschutzverbände und der Nationalparkverwaltung an die besten Beobachtungsplätze entlang der Küste und geben viele spannende Informationen rund um die Vogelwelt im Wattenmeer. Das Programm reicht von kurzen vogelkundlichen Spaziergängen über Radtouren, Vorträge und kreative Angebote bis zu ganztägigen Beobachtungstouren mit dem Bus. Die Veranstaltungsreihe wird am 30. September im Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum in Tönning mit einem vogelkundlichen Abendprogramm eröffnet.

Alle Informationen zum Vogelkiek gibt es auf www.westkuesten-vogelkiek.de

ne · Termine · Termine · Termine · Termine · Termi



Die Insel Scharhörn im Weltnaturerbe Wattenmeer.

Foto: Martin Stock

Unser Weltnaturerbe Wattenmeer – Fotoausstellung im Nationalpark-Haus Neuwerk

Das Wattenmeer bildet das größte zusammenhängende Sand- und Schlickwattsystem der Welt, in dem dynamische Prozesse in einem weitgehend ungestörten Naturzustand ablaufen können. Es erstreckt sich über 500 Kilometer entlang der niederländischen, deutschen und dänischen Küste. 2009 wurde das Wattenmeer aufgrund seiner globalen geologischen und ökologischen Bedeutung in die UNESCO Welterbeliste aufgenommen. Nirgendwo hat sich unter dem Einfluss der Gezeiten eine vielfältigere Landschaft entwickelt, die sich noch heute ständig verändert.

Um das Gesamtkunstwerk des UNESCO Weltnaturerbes sichtbar zu machen, sind die Fotografen Martin Stock und Pieter de Vries unzählige Male über das gesamte Wattenmeer geflogen. Von der weitläufigen Wattlandschaft des „Höllentors“ nahe Den Helder im äußersten Westen der Niederlande über die Watten, Inseln und Halligen der deut-

schen Küste bis hin zum „Teufelshorn“, dem gefährlichen Riff am nördlichen Ende des Wattenmeeres in Dänemark ging ihre Reise. Vom **1. Juli 2017 bis Ende Oktober** werden die faszinierenden Bilder der beiden exzellenten Fotografen nun im Nationalpark-Haus Neuwerk zu sehen sein.

Die Bilder der Ausstellung muten mal geheimnisvoll und fremdartig an, mal wie abstrakte Gemälde. Inseln und Halligen, Wattflächen und Küstenlinien, Priele und Rinnen werden zu abstrakten Strukturen und faszinierenden Formen. Durch die fast surreal wirkende Schönheit des Wattenmeeres entsteht ein beeindruckendes Porträt einer liebens- und schützenswerten Naturlandschaft, das ebenso in dem Bildband WATTENMEER Niederschlag gefunden hat. Die Fotos können in ihrer Intensität den Gedanken Flügel bereiten, sie weiten Auge und Seele. Ein größeres Kompliment kann man einer Landschaft kaum machen. So beschreibt die Zeit-

schrift mare das großzügig gestaltete Buch.

Für die Wanderausstellung haben Stock und de Vries nun 24 großformatige Wandbilder zusammengestellt, gedruckt durch die Firma CEWE auf AluDibond. Alle Bilder sind mit einer kurzen deutschen und englischen Legende versehen. Eine zusätzliche Texttafel, ebenfalls zweisprachig, beschreibt kurz und prägnant das UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer.

Eröffnet wird die Ausstellung am 1. Juli 2017 durch Martin Stock persönlich. Sie ist täglich im Rahmen der Öffnungszeiten des Nationalpark-Hauses zu sehen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [38_2_2017](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Termine 30-32](#)